



Joel Fricker und Milena De Vita freuen sich über ihre Medaillen. Foto: zVg

Jugi Münchwilen am «schnällschte Fricktaler»

MÜNCHWILEN. Am vergangenen Samstag fand in Münchwilen der «schnällscht Fricktaler» statt. Um Punkt 12 Uhr trafen sich auch dieses Mal wieder 20 Kinder der Jugi Münchwilen mit ihren Leitern auf dem Schulhausplatz. Das Wetter war für das Rennen nahezu perfekt. Nach einer kurzen Instruktion und einem gemeinsamen Einlaufen begann der Wettkampf pünktlich um 12.30 Uhr mit der Kategorie W7 Girls. Alle gaben ihr Bestes, was sich am Schluss auch auszahlte. Beim abschliessenden Rangverlesen durften sich die Münchwiler über zwei Podestplätze freuen. Joel Fricker belegte den 3. Platz in der Kategorie M8 und Milena De Vita den 2. Platz in der Kategorie W11. (mgt)

Saisonstart

FRICK. Abwechselnd findet das gemeinsame Frühjahrschiessen der Armbrustschützen in Brugg oder Frick statt. Das ist schon eine Tradition seit 34 Jahren. Letzten Sonntag fand der Wettkampf in Frick statt. Bei windigem und sonnigem Wetter wurden sehr erfolgreiche Resultate erreicht. Der Wanderpokal ging dieses Jahr nach Brugg mit einem Sektionsresultat von 53,215 Punkten mit acht Schützen. Frick erreichte ein Resultat von 52,341 Punkten mit sieben Schützen. In der Einzelrangliste siegte Peter Stiefel, Brugg mit 203 Punkten, gefolgt von Renate Schmid, Frick und Otto Schnidrig, Brugg mit je 202 Punkten. (mgt)

Erster Festsieg für Jonas Bühler

Fricktaler Schwinger

Diverse Fricktaler Schwinger waren am Wochenende in Küsnacht am Rigi und in Suhr im Einsatz. Der Jungschwinger Jonas Bühler aus Densbüren darf auf ein erfolgreiches Wochenende zurückschauen. Die vier Aktivschwinger welche in Küsnacht am Rigi als zum 99. Schwyzer Kantonales Schwing- und Älplerfest antraten, kehrten ohne Eichenlaub zurück ins Fricktal.

Ludwig Dünner

KÜSSNACHT/SUHR. Am vergangenen Wochenende wurde in der Schweiz die Kranzfestsaison eröffnet. Am Samstag waren die Fricktaler Jungschwinger am Jungschwingertag in Küsnacht am Rigi eingeladen. Jonas Bühler, Luca Metzger, Tobias Imhof und Moritz Truckenmüller waren die vier Fricktaler Jungschwinger, welche in der Innerschweiz mit 251 anderen Jungschwingern zum Wettkampf antraten. Jonas Bühler startete in seiner Kategorie Jahrgang 2010 bis 2011 mit einer Niederlage. Jedoch konnte er die drei weiteren Gänge für sich entscheiden. Mit den beiden Unentschieden in den beiden letzten Kämpfen, konnte er sich den Zweig erkämpfen. Die restlichen Fricktaler sammelten weitere Wettkampferfahrung, ausserhalb des eigenen Kantons. Am Sonntag ging es für die Jungschwinger in Suhr weiter. Jonas Bühler konnte seine Form vom Samstag bestätigen. Beim Anschwingen konnte er jedoch nur ein Unentschieden erkämpfen. Jedoch konnte er sich mit den vier folgenden Siegen den Einzug in den Schlussgang sichern. Im Schlussgang be-



Jonas Bühler konnte in Suhr seinen ersten Festsieg feiern. Foto: zVg

zwang er den Innerschweizer Jonas Zurfluh und konnte sich so seinen ersten Festsieg sichern. Ebenfalls wurde er mit dem begehrten Eichenlaub ausgezeichnet. Alex Müller, Janis Stettler, Ryan Boschung und Patrick Müller waren ebenfalls am Frühjahrschwingen in Suhr im Einsatz. Sie konnten sich jedoch nicht in den Auszeichnungsrängen platzieren.

Kein Eichenlaub für die Aktivschwinger

Da der Schwingklub Küsnacht am

Rigi mit dem Schwingklub Fricktal befreundet ist, durften vier Fricktaler Aktivschwinger am 99. Schwyzer Kantonalerschwingfest starten. Über 220 Schwinger kämpften um die 33 Kränze unter ihnen der Schwingerkönig Joel Wicki, welcher das Fest für sich entschied. Michael Mangold, Sämi Schmid und Tobias Dünner waren bis nach dem vierten Gang noch in der Entscheidung um die Kränze. Die drei Fricktaler verloren jedoch ihre fünften Gänge und somit waren sie aus dem Rennen um das Eichenlaub. Michael Mangold und

Sämi Schmid konnten ihren letzten Gang nochmals mit einem Sieg beenden. So fehlte Michael Mangold aber trotzdem ein Viertel Punkt zum Kranz und Sämi Schmid verpasste den Kranz um drei Viertel Punkte. Tobias Dünner musste im letzten Gang nochmals eine Niederlage hinnehmen, was ihn an seinem ersten auswärtigen Kranzfest in der Rangliste in die hintere Hälfte versetzte. Martin Mangold erwischte in Küsnacht einen schlechten Tag und es wollte nichts gelingen. So musste er das Fest nach vier Gängen beenden.

SPIEL UND SPASS

Finden Sie die 7 Unterschiede



GV des Kubb-Club Laufenburg. Foto: Archiv NFZ

Witze

Kommt der Mann nach der Arbeit stolz nach Hause und erzählt aufgeregt seiner Frau: «Schatz, ich habe heute für uns Geld gespart! Ich habe den Bus verpasst und bin ihm bis nach Hause hinterhergerannt.» Die Frau keck: «Tjaaa, wärs du hinter einem Taxi gelaufen, hättest du noch mehr Geld eingespart.»

Der Physiklehrer fragt in die Klasse: «Woher kommt eigentlich die Elektrizität?» Benny antwortet: «Ganz einfach, aus dem Urwald.» Der Lehrer reagiert verwundert: «Wie kommst Du denn darauf, Benny?» Benny erklärt: «Papa hat gestern gerufen: Jetzt haben die Affen schon wieder den Strom abgestellt.»

Gehen zwei Unbefugte über eine Baustelle. Kommt ein Bauarbeiter und ruft: «He, könnt ihr eigentlich nicht lesen? Da steht doch: Zutritt verboten!» Meint der eine Unbefugte ganz unschuldig: «Wieso? Wir sind doch nur zu zweit!»

Sudoku

		1		5	6			4
5	7			2	3		9	
3								
8	9							
2	4			1			7	3
							4	9
								5
	2		5	4			8	6
4			8	6		9		

Lösung Seite 4

Auflösung Bilderrätsel: Löwenpfote auf Fahne fehlt, zusätzlicher Buchstabe auf Pulllover, Pokal fehlt, Streifen fehlt, dritte Stuhllehne, Flaschen-